

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

Vor dem TOP 5 wird kurz die Weißenfels- App „wappfels“ vorgestellt.

Die Mitglieder sind damit einverstanden.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Kulturausschusses

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2017 gilt somit als anerkannt.

5. Vorstellung Weißenfels- App "wappfels"

Die App ist in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, dem BIWAQ- Projektteam und der Entwicklerfirma Endios entstanden. Herr Brückner, M. stellt die App vor.

In der ersten Woche gab es bereits 1300 Downloads der App. Die Altersstruktur war dabei sehr unterschiedlich.

Auf Nachfrage erläutert Herr Meinhardt, dass jährlich ein höherer vierstelliger Betrag für die Wartung der verschiedenen Module fällig ist.

Herr Rauner macht deutlich, dass die Daten in der App stets gepflegt werden müssen. Er weist daraufhin, dass der Sport- und Freizeitbetrieb in der App fehlt.

6. Institutionelle Förderung Fremdenverkehrsverein Weißenfelser Land e.V.

Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die institutionelle Förderung des Fremdenverkehrsvereins Weißenfelser Land e.V. in Höhe von 15.000,- Euro für das Haushaltsjahr 2018 zu beschließen und beauftragt den Oberbürgermeister den Betrag in die Haushaltsplanung für das Jahr 2018 aufzunehmen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 6	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Auf Grund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nimmt Herr Brückner nicht an der Abstimmung teil.

7. Zwischenbericht Projekt "Kultur in Weißenfels"

Der Zuwendungsbescheid zur Weiterführung des Projektes „Kultur in Weißenfels – KiW“ liegt bereits vor. Somit kann im nächsten Jahr weiter an Projekten gearbeitet werden.

Die personelle Situation des KiW- Teams hat sich insoweit verändert, dass Frau Kurtze- Dedecke derzeit das Heinrich- Schütz- Haus leitet. Die Bewerberauswahl für den wissenschaftlichen Mitarbeiter im Heinrich- Schütz- Haus soll noch im Dezember erfolgen.

Der Praktikant Nils Hallmann unterstützt Frau Aurin- Miltschus in der Projektarbeit.

Frau Aurin- Miltuschus erläutert die im Jahr 2017 erreichten Projektziele, durchgeführten Projekte und Veranstaltungen. Weiter stellt sie die Projektziele für 2018 vor. Bereits jetzt ist eine Steigerung der Besucherzahlen durch die verschiedenen Angebote zu verzeichnen.

Frau Schulze macht deutlich, dass die Koordinierung der einzelnen Angebote sehr wichtig ist.

8. Vorstellung Machbarkeitsstudie zur baulichen Erweiterung des Heinrich-Schütz-Hauses

Die geringen Besucherzahlen im Heinrich-Schütz-Haus stehen immer wieder in der Kritik. Das Haus verfügt nicht über die nötige Barrierefreiheit, Flächen für Sonderausstellungen fehlen und im 2. Obergeschoss dürfen sich max. 10 Personen gleichzeitig aufhalten, da der zweite Rettungsweg fehlt. Diese Schwächen im Haus müssen unbedingt beseitigt werden, um die Besucheranzahl zu steigern.

Der Verein hat mit Hilfe eingesammelter Spenden eine Machbarkeitsstudie über die Stadt beauftragt. Die Machbarkeitsstudie des Büros Sturmat + Schwarz liegt nun vor. Herr Brückner erläutert die Studie.

Die Erweiterung bezieht sich auf das Nebengebäude, Nikolaistraße 9, das sich im Besitz der WWV Weißenfels GmbH befindet. Nach erfolgter Prüfung ist der Abriss des Gebäudes Nikolaistraße 9 mit anschließender Errichtung eines Ersatzneubaus die favorisierte Variante.

Herr Brückner stellt die Variante 2a der Machbarkeitsstudie vor. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

Herr Rauner stellt fest, dass nach nur 5 Jahren ein Umbau des Heinrich- Schütz- Hauses notwendig ist. Einige Stadträte hatten bereits damals darauf hingewiesen, dass Flächen für Sonderausstellungen notwendig sind. Es ist nun darauf zu achten, dass der Ersatzneubau alle notwendigen Räumlichkeiten vorhält und nicht in einigen Jahren wieder erweitert werden muss.

9. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen vor.

10. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung:

- SUT- Mitgliederversammlung
 - o Vorstand
Die Stadt Weißenfels ist laut Satzung im Vorstand gesetzt.
 - o Marketingausschuss
Die Stadt Weißenfels hatte Frau Köhler als Mitglied vorgeschlagen. In der Stichwahl fehlte letztendlich eine Stimme, sodass nun kein Vertreter der Stadt Weißenfels in den Marketingausschuss gewählt ist. Dennoch ist Frau Köhler als beratendes Mitglied berufen.
- Am 16.12.2017 um 16:00 Uhr im Fürstenhaus stellt Herr Dr. Otto Klein sein neues Buch „Der Schloßgarten zu Weißenfels“ vor.
- Die Teilnahme an der Touristik + Caravaning Messe in Leipzig und Erfurt war ein großer Erfolg. Großer Dank gilt dem Schusterjungen Herrn Teetzen, der die Besucher immer wieder begeistert.

Herr Thielitz, fragt nach dem Stand zur Schenkung der Gesteinssammlung von Herrn Dr. Beutler. Laut Herrn Dr. Beutler meinte Herr Wulff vom Museum, dass eine Ausstellung zeitnah nicht möglich ist.

Herr Brückner erläutert dazu, dass es derzeit tatsächlich keine freien Räumlichkeiten für eine Sonderausstellung gibt. Entsprechend dem Stadtratsbeschluss wird nach Fertigstellung der Räume im Westflügel die Sammlung von Hr. Dr. Beutler in den Museumsbestand aufgenommen.

Herr Rauner bittet um Aufnahme der Thematik in den nächsten Kulturausschuss, um das weitere Vorgehen zu beraten.

Die nächste Sitzung sollte daher im Museum stattfinden, um sich die räumliche Situation vor Ort anzusehen.

11. Schließung der Sitzung

Die 25. Sitzung des Kulturausschusses wird 19:05 Uhr geschlossen.

Gudrun Schulze
Vorsitzende

Anja Bechmann
Protokollführerin